

Einladung zur Diskussions-Veranstaltung:

Inklusion in den Arbeits-Markt

Wir laden Sie zu einer Diskussions-Veranstaltung ein.

Diskussions-Veranstaltung heißt:

Mehrere Menschen sprechen über ein Thema.

Und zwar über das Thema:

Inklusion in den Arbeits-Markt.

Die Einladung kommt von der SPD-Bundes-Tags-Fraktion.

Eine Fraktion ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

SPD ist die Abkürzung für:

Sozial-demokratische Partei Deutschlands.

Der Bundes-Tag gehört zur deutschen Regierung.

Dort treffen sich viele Politikerinnen und Politiker.

Und entscheiden über wichtige Themen.

Das kann zum Beispiel ein neues Gesetz sein.

Die Veranstaltung ist am 5. Oktober.

Sie beginnt um 18:00 Uhr.

Und zwar im Ort Barleben.

Barleben ist in der Nähe von der Stadt Magdeburg.

Später sagen wir Ihnen noch mehr darüber,

wo die Veranstaltung stattfindet.

Und wie Sie sich anmelden können.



Das Thema von der Veranstaltung

Wir wollen über dieses Thema sprechen:

Inklusion in den Arbeits-Markt.

Wir wollen also darüber sprechen,
wie alle Menschen eine Arbeit finden können.

Auch Menschen mit Behinderung.

Und zwar mit den gleichen Chancen wie die Menschen ohne Behinderung.



In Deutschland gibt es zu wenige Fach-Kräfte.

Das bedeutet:

Es gibt viele freie Arbeits-Stellen.

Und es gibt nicht so viele Menschen, die eine Arbeit suchen.

Manche Firmen finden nicht genug Angestellte.

Deswegen ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen arbeiten können.

Auch Menschen mit Behinderung.

Eine Arbeits-Stelle hat mehrere Vorteile:

- man verdient Geld
- man trifft andere Menschen
- man hat einen festen Tages-Ablauf



Für Menschen mit Behinderung ist wichtig:

Sie wollen selbst auswählen, was und wo sie arbeiten.

Sie wollen in der Arbeit etwas machen, was ihnen Spaß macht.

Und was sie gut können.

Und wo sie vielleicht noch besser werden können.

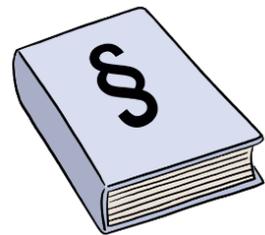
Sie wollen,

dass man nicht nur auf die Behinderung achtet.

Sondern auf das, was sie können.

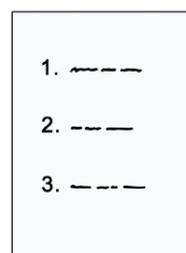


Inzwischen haben mehr Menschen mit Behinderung eine Arbeits-Stelle.
Damit ist eine Arbeits-Stelle auf dem 1. Arbeits-Markt gemeint.
Auf dem 1. Arbeits-Markt arbeiten vor allem Menschen ohne Behinderung.
Aber noch mehr Menschen mit Behinderung sollen
auf dem 1. Arbeits-Markt arbeiten.
Es gibt zu viele arbeitslose Menschen mit Behinderung.
Die deutsche Regierung hat gesagt:
Das ist ein besonders wichtiges Thema für uns.
Möglichst viele Menschen mit Behinderung sollen eine Arbeits-Stelle bekommen.
Und sie sollen möglichst lange arbeiten können.
Die Regierung will sich besonders darum kümmern.
Und hat extra dafür ein Gesetz gemacht.
Das war vor einigen Monaten.
Wir wollen jetzt darüber sprechen:
Was soll sich durch das Gesetz verbessern?
Und wo muss die Regierung noch mehr tun?



Das Programm von der Veranstaltung

Hier finden Sie Informationen über das Programm.
Also darüber, was zuerst bei der Veranstaltung passiert.
Und was als nächstes passiert.



Um 18:00 Uhr gibt es eine Begrüßung.
Frau Doktor Franziska Kersten macht eine Einführung.
Einführung heißt:
Sie erzählt mehr über die Veranstaltung.
Zum Beispiel über das Thema von der Veranstaltung.
Und über die Gäste.



Frau Kersten ist Mitglied vom Bundes-Tag.
Der Bundes-Tag gehört zur deutschen Regierung.
Dort treffen sich viele Politikerinnen und Politiker.
Und entscheiden über wichtige Themen.
Das kann zum Beispiel ein neues Gesetz sein.



Um 18:05 Uhr gibt es einen Vortrag.
Kerstin Griese hält den Vortrag.
Sie spricht über das Thema:
Inklusion in den Arbeits-Markt.
Frau Griese ist auch ein Mitglied vom Bundes-Tag.
Sie arbeitet in einem Ministerium.
Und zwar im Ministerium für Arbeit und Soziales.
Das Ministerium gehört auch zur deutschen Regierung.
Eine Aufgabe von diesem Ministerium ist zum Beispiel:
Mehr Menschen mit Behinderung sollen eine Arbeits-Stelle finden.



Um 18:20 Uhr gibt es noch einen Vortrag.
Katrin Gensecke hält den Vortrag.
Frau Gensecke ist Mitglied vom Land-Tag.
Der Land-Tag gehört zur
Regierung Sachsen-Anhalt.



Dort treffen sich auch viele Politikerinnen und Politiker.
Frau Gensecke erzählt etwas über die Arbeit von der Land-Tags-Fraktion.
Eine Fraktion ist eine Gruppe von Politikerinnen und von Politikern.
Hier geht es um Mitglieder von der Partei SPD.
Sie sind zusammen eine Fraktion im Land-Tag.

Um 18:35 Uhr gibt es ein Gespräch.
Frau Griese spricht mit Frau Gensecke.
Frau Kersten moderiert das Gespräch.
Das bedeutet:
Sie leitet das Gespräch.
Und sie stellt Fragen.

Um 19:20 Uhr gibt es eine Diskussions-Runde.
Und zwar mit dem Publikum.
Das bedeutet:



Jetzt können auch die Besucherinnen und Besucher mitreden.
Sie können dort Fragen stellen und ihre Meinung sagen.

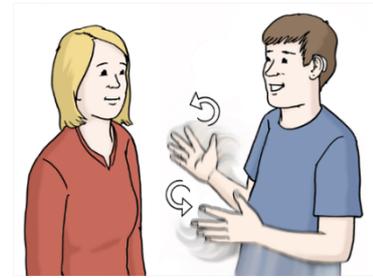
Um 20:15 Uhr ist die Veranstaltung zu Ende.
Frau Kersten sagt noch etwas zum Abschied.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Veranstaltung ist im Gemeinde-Saal Barleben.
Der Gemeinde-Saal Barleben hat diese Adresse:
Breiteweg 147
39179 Barleben

Die Veranstaltung ist am 5. Oktober.
Und zwar um 18:00 Uhr.
Sie können aber schon ab 17:30 Uhr kommen.
Und sich einen Platz suchen.
Der Gemeinde-Saal ist barrierefrei.

Es gibt Gebärden-Sprach-Dolmetscher.
Gebärden-Sprach-Dolmetscher ist ein Beruf.
Gebärden-Sprach-Dolmetscher übersetzen
in Gebärden-Sprache.



Gebärden-Sprache ist für Menschen,
die nicht hören können.

Bei Gebärden-Sprache macht man Zeichen mit den Händen und den Armen.
Wenn Sie eine Behinderung haben, dann können Sie gerne mit uns sprechen.
Und uns vorher schon sagen,
ob Sie etwas Bestimmtes brauchen.



Damit Sie gut an der Veranstaltung teilnehmen können.
Wir kümmern uns dann darum, dass Sie Hilfe bekommen.
Wir können Sie zum Beispiel zu Ihrem Sitz-Platz bringen.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.

Wenn Sie Fragen zu der Veranstaltung haben.
Oder wenn Sie uns sagen wollen,
dass Sie besondere Unterstützung brauchen.
Dann können Sie sich bei Frau Kersten melden.

Die Adresse ist:

Dr. Franziska Kersten
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Telefon: 0 30 - 22 77 41 55



E-Mail: franziska.kersten@bundestag.de

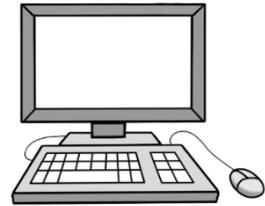


Sie können auch eine Internet-Seite besuchen.

Und zwar diese Seite:

www.spdfraktion.de/termine

Dort gibt es noch mehr Informationen.



Wollen Sie bei der Veranstaltung mitmachen?

Dann melden Sie sich bitte an.

Und zwar bis zum 28. September.

Bitte schicken Sie uns die ausgefüllte Antwort-Karte.

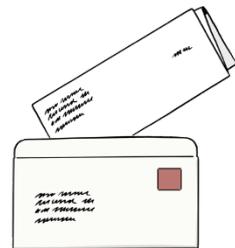
Und zwar an diese Adresse:

Dr. Franziska Kersten

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Die Antwort-Karte ist an der Einladung in Schwerer Sprache.



Oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Und zwar an diese E-Mail-Adresse:

franziska.kersten@bundestag.de



Bitte geben Sie uns diese Informationen:

- Ihren Namen
- Ihre Adresse
- ob Sie Mitglied bei einer Organisation sind
- ob Sie mehr Informationen über uns bekommen wollen

Und zwar als E-Mail.

Wenn Sie das wollen,

dann brauchen wir auch Ihre E-Mail-Adresse.

Wir machen bei der Veranstaltung Fotos.

Und wir benutzen die Fotos später.

Zum Beispiel für die Zeitung.

Und für unsere Internet-Seite.

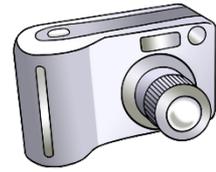
Es kann sein, dass Sie auch auf einem Foto sind.

Und dass wir dieses Foto auch benutzen.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen,

dann sagen Sie automatisch:

Ich bin damit einverstanden.



Wenn Sie uns Ihre persönlichen Daten geben.

Zum Beispiel Ihre Adresse.

Dann passen wir gut auf diese Daten auf.

So, wie es im Gesetz steht.

Das Gesetz heißt Daten-Schutz-Grund-Verordnung.

Mehr Informationen darüber finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.spdfraktion.de/datenschutz

Übersetzung und barrierefreie Gestaltung von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg. Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte, Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. Die Fotos von Frau Dr. Kersten und von Frau Griese kommen von der **SPD-Bundestagsfraktion**. Das Foto von Frau Gensecke kommt von der **SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt**.